



**BREMEN
BREMERHAVEN**

**AUF DEM WEG ZU EINER
TEILHABEORIENTIERTEN VERWALTUNG –
DIGITALE BARRIEREFREIHEIT IN DER BREMER
VERWALTUNGSMODERNISIERUNG
LANDESTEILHABEBEIRAT AM 13.02.2020**

Senatskanzlei



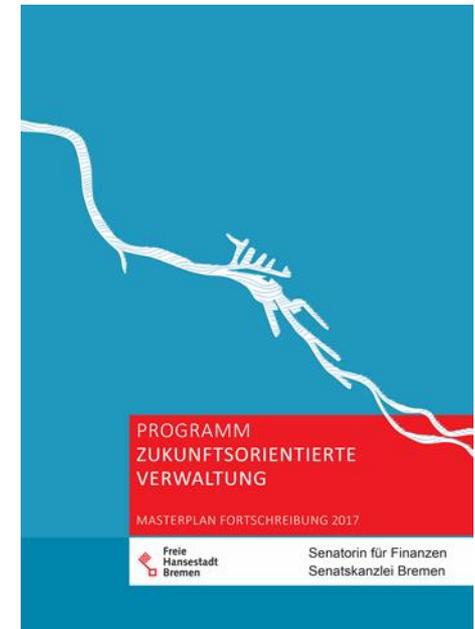
**Freie
Hansestadt
Bremen**

Das Programm „Zukunftsorientierte Verwaltung“ (ZOV)

Senatskanzlei



- wurde im Juni 2016 vom Senat beschlossen und wurde mehrfach fortgeschrieben
- wurde zuletzt im Januar 2019 aktualisiert
- besteht derzeit aus über 50 Einzelprojekten
- gliedert sich in sieben Entwicklungsfelder
- wird gemeinsam gesteuert durch Senatskanzlei (Referat 12) und Senator für Finanzen (Referat 34)



Das Programm „Zukunftsorientierte Verwaltung“ (ZOV)

Senatskanzlei



Freie
Hansestadt
Bremen

- Die sieben Entwicklungsfelder des ZOV-Programms:
 1. Integrierte Gesamtsteuerung und öffentliche Unternehmen
 2. Personalpolitik und Arbeit 4.0
 3. Digitale Verwaltung
 4. Transparenz und Bürgerservice
 5. Kooperative Verwaltungsentwicklung im Stadtteil
 6. Optimierung der Organisation
 7. Länderübergreifende Kooperation



- Erneute Fortschreibung voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2021
- Mit der neuen Legislatur sollen Querschnittsthemen verstärkt im Programm verankert werden:
 - **Digitale Barrierefreiheit**
 - Diversity
 - Gender Mainstreaming
- Ansprechpartnerin für das Thema digitale Barrierefreiheit:
Neele Piepjohn, Senatskanzlei

Wir möchten ins Gespräch kommen!

- Welche Schwerpunkte sollte das ZOV-Programm im Bereich der digitalen Barrierefreiheit verstärkt in den Blick nehmen?
- Was sind aktuell zentrale Bedarfe?
- Kontaktdaten:
Neele Piepjohn
Senatskanzlei
Referat 12 – Verwaltungskooperation und –modernisierung
E-Mail: neele.piepjohn@sk.bremen.de
Tel.: 0421/361 2762



**BREMEN
BREMERHAVEN**

VIELEN DANK!

Senatskanzlei



**Freie
Hansestadt
Bremen**

02.03.2016